

03 juli bis
september
2023

C%

Kunst in und aus Mönchengladbach





NEW

für meine Region

FÜR UNSERE ZUGABE. UND ALLE SINGEN.

Deshalb fördern wir unsere Region.
Damit Musik, Feste und Kultur uns
weiterhin gemeinsam begeistern.

new.de/sponsoring

Kunst in und aus Mönchengladbach

Unter dem Label „c/o“ fördert und präsentiert das städtische Kulturbüro die lokale Künstler*innen- und Kunstszene in Mönchengladbach.

Das c/o-Magazin für Kunst in und aus Mönchengladbach kündigt Ausstellungen in der Stadt an, porträtiert Mönchengladbacher Künstler*innen und informiert über deren Ausstellungen außerhalb. Das Heft erscheint vierteljährlich und liegt in Kultureinrichtungen und Gastronomien in und um Mönchengladbach kostenlos aus.

Weitere Informationen zur c/o-Künstler*innenförderung:

www.co-mg.de

www.facebook.com/CO.Kunst.Moenchengladbach

www.instagram.com/kunstinmoenchengladbach



Inhalt

c/o-Jubiläum

02 - 04

25 Jahre c/o-Künstler*innenförderung

c/o-Kunst in Mönchengladbach

06 - 21

Aktuelle Ausstellungen in Mönchengladbacher Museen, Galerien und Kunsträumen

c/o-Kunst aus Mönchengladbach

22 - 28

Aktuelle Ausstellungen von Mönchengladbacher c/o-Künstler*innen außerhalb der Stadt

Titelmotiv:

Reiwa-Oiran, Öl auf Leinwand, 55 x 42, 2022 © Koshi Takagi

Herausgeber:



Stadt Mönchengladbach
Dezernat IV
Kulturbüro

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Kulturbüro
41050 Mönchengladbach

Redaktion:



Kulturbüro
02161 25-53613
co-mg@moenchengladbach.de
www.co-mg.de

Unterstützt von:



Gestaltung:

Thomas Volbach

c/o-Jubiläum



25 Jahre c/o-Künstler*innenförderung

In diesem Jahr feiert die städtische c/o-Künstler*innenförderung ihr 25-jähriges Jubiläum. Ein Anlass, um auf die Anfänge der Förderung, auf den Status quo und auf die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr zu blicken.

Vor 25 Jahren wurde eine Publikation herausgegeben, die Biografien und Werke Mönchengladbacher Künstler*innen abbildete. „Kunst c/o Mönchengladbach“ wurde diese Publikation, die wegen ihrer Kastenform und den losen Blättern als „Schuber“ bezeichnet wird, genannt. Das Label „c/o“ leitete man ab vom lateinischen Wort „curare“ und vom englischen „to take care of“. Denn das sollte die Aufgabe von c/o sein: Sorge tragen für die Kunst, Künstler*innen sichtbar machen, die Kunstszene stärken und neue Fördermaßnahmen ins Leben rufen. Initiiert wurde die Förderung vom damaligen Kulturamt und seinen Mitarbeiter Hubertus Wunschik. Dieser c/o-Schuber legte den Grundstein für die heutige „c/o-Künstler*innenförderung“. Bis 2023 wurden 121 Künstler*innen in der städtischen Förderung aufgenommen, von diesen sind aktuell noch circa 100 aktiv.

„Die Förderung bildender Künstler*innen als Teil der freien Kulturszene ist, neben der kulturellen Bildung und der Netzwerkarbeit, eine der Hauptaufgaben des Kulturbüros. Hauptanliegen ist,



v.l. Yolanda Encabo (Künstlerin), Irina Weischedel (Kulturbüro), Maïke Grabow (Kulturbüro), Agnes Jaraczewski (Leiterin Kulturbüro), Viron Erol Vert (Künstler), Klaus Schmitt (Künstler), Michael Meuser (Josef und Hilde Wilberz Stiftung), Felix Heinrichs (Oberbürgermeister), Martin Lersch (Künstler) © Jana Bauch



Galerie im Atelierhaus E71 © Jana Bauch

Jubiläumsjahr

Im Jubiläumsjahr finden verschiedene Veranstaltungen statt wie die Jubiläumsfeier am 01.09. mit Präsentation einer Jubiläums-Edition, eine Archivausstellung ab dem 15.09., der parc/ours am 16. & 17.09. oder die c/o-Ausstellung ab dem 21.10.

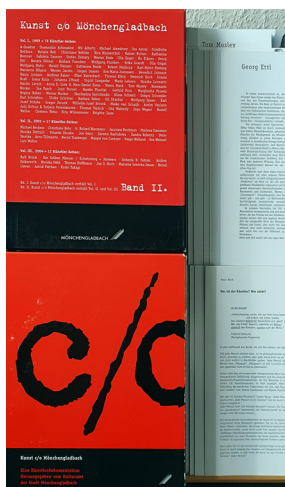
Künstler*innen zu unterstützen, sie sichtbar zu machen und den Standort Mönchengladbach als attraktiven Kunstort zu etablieren“, erklärt Agnes Jaraczewski, Leiterin des Kulturbüros Mönchengladbach. Die Förderung bietet mehr eine strukturelle und ideale Unterstützung als eine unmittelbare monetäre. Der Fokus liegt auf der Vernetzung innerhalb der Szene, auf Beratung und auf der Öffentlichkeitsarbeit. Dabei bestärkt das Kulturbüro in erster Linie Projekte der Künstler*innen, führt aber auch eigene durch. Zu diesen gehören unter anderem die „Galerie im Atelierhaus E71“, „Kunst im Rathaus“, das „c/o-Magazin“ oder die biennale „c/o-Ausstellung“. Darüber hinaus gibt es Kooperationsprojekte mit lokalen und überregionalen Künstler*innen wie den „parc/ours – das Wochenende der offenen Ateliers und Kunstorte“.

Das c/o-Team des Kulturbüros setzt sich zusammen aus Irina Weischedel als Sachbearbeiterin und einem/einer Volontär*in im zweijährigen Wechsel. „c/o gewinnt immer mehr an Aktualität. Sie knüpft an aktuelle Diskurse an und wächst mit immer mehr spannenden Projekten“, erklärt Irina Weischedel. Auch in Zukunft solle sich laut Weischedel die Förderung weiterentwickeln. Das 25-jährige Jubiläum in diesem Jahr sei der perfekte Anlass, um zu reflektieren, Neues auszuprobieren und gemeinsam in die Zukunft zu blicken.

Wie c/o als Kunstwerk aussehen würde, darüber sind sich Agnes Jaraczewski und Irina Weischedel einig. c/o wäre

eine Rauminstallation. In dieser würden viele verschiedene Techniken von Malerei über Video bis hin zu Skulpturen miteinander verbunden werden. Der Raum würde auf den ersten Blick chaotisch wirken, aber jedes einzelne Werk würde sich zu einem großen Ganzen zusammenfügen und verschiedene Perspektiven bieten.

Im Jubiläumsjahr finden verschiedene Veranstaltungen statt, die auf den Seiten 18 und 19 dargestellt sind. Weitere Informationen sind zudem auf der Website verfügbar: www.co-mg.de



Der Schubert von 1998 © Kulturbüro Mönchengladbach

Maike Grabow

Volontärin der c/o-Künstler*Innenförderung



baus
 atelier für schmuckgestaltung



unikate

die dem zeitgeist
 entsprechen

ring platin 950
 tansanit

kombiniert zu
 einzigartigem Schmuck

Atelier Baus | Friedrichstraße 7 | 41061 Mönchengladbach
 02161/13472 | www.atelier-baus.de | info@atelier-baus.de



Julia Scher in ihrer Installation Information America, 1995, Museum of Modern Art, New York, Foto: Hollis Johnson

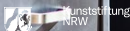


JULIA SCHER
 Hochsicherheits-
 gesellschaft

26. März – 20. August 2023

Museum Abteiberg | Abteistraße 27 | Johannes-Ladders-Platz
 D-41061 Mönchengladbach | www.museum-abteiberg.de

Ministerium für
 Kultur und Wissenschaft
 des Landes Nordrhein-Westfalen



HANS FRIS
 STIFTUNG



Carsten-Stram, Vielfalt,
 MÖNCHENGLADBACH

c/o-Kunst in Mönchengladbach

Aktuelle Ausstellungen in Mönchengladbacher Museen,
Galerien und Kunsträumen



MMIII Kunstverein e.V. ●

● [kunstraum10]

● E71

BIS-Zentrum ●

Zentralbibliothek ● ● Galerie Löhrl

● Städt. Museum Abteiberg

Städt. Museum Schloss Rheydt ●

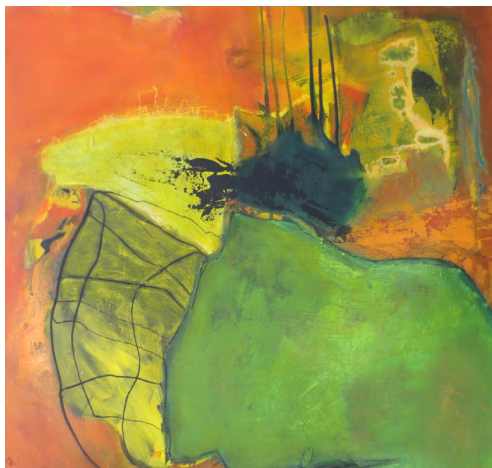
GABA Art Space ●

● Kunst-Bahnhof Geneicken

Kunstfenster Rheydt ●

ab 01.09.

Farbenspiel



© Ruth Meister

Ruth Meister begann 1994 autodidaktisch zu malen.

Nach einem Jahr Ausbildung an der privaten Kunstakademie Mönchengladbach folgte die Teilnahme an zwei Sommerakademien an der Haller Akademie der Künste.

Die Künstlerin erklärt ihre Arbeitsweise wie folgt:

„Eine Farbe, eine Collage oder ein grafisches Element ist der Anfang meiner Bilder. Ab da stehe ich in wechselseitiger Verbindung und es beginnt ein Aufbau, bis das Bild alles hat, was es braucht. Manchmal sind es die Farben, ein anderes Mal ist es eher die Form, die mich leitet. Große Spontaneität, aber auch Bedachtsamkeit zeichnen mich und meine Bilder aus.“

Eröffnung

16.09.23

14 Uhr

BIS-Zentrum Café Bisquit

Bismarckstraße 97-99, 41061 Mönchengladbach

Di., Mi. & Fr. 10-12 Uhr | u.n.V.

02161 181300 | www.bis-zentrum.de

15.07. bis 25.08.

Peter Miller

Eröffnung

15.07.23

12 Uhr



Songs of the Sky II, 2022

© Peter Miller

Peter Miller ist Bildender Künstler und Professor für Zeitbasierte Medien an der Folkwang Universität der Künste Essen. Er studierte Kunst in Chicago und stammt ursprünglich aus Vermont, USA.

Seine künstlerischen Werke befassen sich mit der Magie von audiovisuellen Techniken, insbesondere der Welt des Kinos und dessen Bestandteile wie Licht – Linse – Projektion – Zuschauer*innen etc.

GABA Art Space ist ein experimenteller Ort für Kunst. GABA findet in zwei, fast identischen Tiefgaragenzugängen auf dem Rheydter Marktplatz statt.

GABA ist initiiert und gefördert vom Kulturbüro der Stadt Mönchengladbach. GABA wird kuratiert von Vesko Gösel.

GABA ist initiiert und gefördert vom Kulturbüro der Stadt Mönchengladbach. GABA wird kuratiert von Vesko Gösel.

09.09. bis 11.11.

Kathrin Meurer

Eröffnung

09.09.23

12 Uhr



© Kathrin Meurer

Kathrin Meurer studierte Bildende Kunst und Kunst auf Lehramt in Wuppertal und Wien. Sie lebt und arbeitet in Solingen. Vor 10 Jahren war sie schon einmal mit einer Einzelausstellung in Mönchengladbach, bei dem Projekt „AAA Änderungen aller Art“ zu Gast. Damals wie heute beschäftigt sie sich mit konkreten Dingen, die

sie u.a. umändert und neu ordnet. Dabei sind Themen wie Verpackung – Hülle – Inhalt – Unsichtbarkeit – Leere – Nichts für Meurer künstlerisch von Interesse.

GABA Art Space

Markt 21-26, 41236 Mönchengladbach

Rund um die Uhr geöffnet

https://instagram.com/gaba_publicart

07.07. bis 23.07.

Mit Haut und Haaren



Reiwa-Oiran, Öl auf Leinwand,
55 x 42, 2022 © Koshi Takagi

der Cosplay-Szene wider. Er empfindet dies als bedeutsames Phänomen. Dem gegenüber werden bei der Ausstellung auch großformatige Bleistiftzeichnungen von wilden und vom Aussterben bedrohten Tieren in schwarz/weiß und überlebensgroße Porträts von markanten Künstler*innen ausgestellt.

Koshi Takagi hat in den letzten Jahren durch seine Malerei die japanische Tradition von Frauen in Kimonos in Form der „Oiran“ farbenprächtig dargestellt.

Als Oiran bezeichnete man im 19. Jahrhundert Prostituierte hohen Ranges, es handelte sich um durchaus anerkannte Frauen.

Laut Takagi spiegelt sich diese traditionelle Fein- und Schönheit heutzutage besonders in

Eröffnung

07.07.23

19 Uhr

04.08. bis 20.08.

Der rote Faden ist grün



Text im Bild © Renate Fellner

um die Spur zu verfolgen. Ein Anstoß, Dinge auch mal mit anderen Augen in einem anderen Licht zu sehen.“

Einblicke in die Ausstellung aus Sicht der Künstlerin und Vorstellung ihres neuen Buches „Das Leben ist eine Reise“ gibt es am Sonntag, 13.08., um 15 Uhr mit einer „kleinen“ Lesung im E71 von Renate Fellner. Um kurze Anmeldung wird gebeten.

Renate Fellner über ihre Ausstellung im E71:

„Einen neuen Weg finden mit gutem Ansatz. Vom Praktischen bis zum Philosophischen gedacht. Im Erneuern erwächst Neues. Ein Ansatz zum Weiterdenken und

Eröffnung

04.08.23

19 Uhr

Begrüßung

Olaf Nöller

Lesung

13.08.23

15 Uhr

Galerie im Atelierhaus E71

Eickener Straße 71, 41061 Mönchengladbach

Sa. - So. 12 - 16 Uhr | u.n.V.

0261 2553613 | www.co-mg.de

01.09.

25 Jahre c/o: Jubiläumsfeier und Präsentation der Jubiläums-Edition

Beginn
01.09.23
19 Uhr

Vor 25 Jahren wurde c/o ins Leben gerufen und ist seitdem immer weiter gewachsen, neue Künstler*innen kamen hinzu, neue Projekte sind entstanden und ein Ende ist nicht in Sicht.

25 Jahre sind ein Grund zu feiern – und das natürlich nicht ohne Kunst. Zum c/o-Jubiläum erscheint eine limitierte und signierte Edition unter Beteiligung zahlreicher Künstler*innen der Künstler*innenförderung, die für kleines Geld erworben werden kann.

Gemeinsam mit den Künstler*innen wird die Edition bei der c/o-Jubiläumsfeier präsentiert. Sie kann zudem am 02.09. und 03.09. von 12 bis 16 Uhr in der „Galerie im Atelierhaus E71“ betrachtet werden.

Weitere Informationen zeitnah auf: www.co-mg.de



**25 Jahre c/o
Künstler*innen-
förderung**

*Gestaltung: Thomas
Volbach*

15.09. bis 24.09.

25 Jahre c/o: Retrospektive

Eröffnung
15.09.23
19 Uhr

Das städtische Kulturbüro feiert 25 Jahre c/o und präsentiert in einer künstlerischen, retrospektiven Archivausstellung die Entwicklung der Künstler*innenförderung. Kuratiert wird die Ausstellung von Nana Tazuke-Steininger. Die Besucher*innen können hier Entwicklung und Veränderungen der Mönchengladbacher Kunstwelt erleben und vielen besonderen Ereignissen beiwohnen.

Galerie im Atelierhaus E71

Eickener Straße 71, 41061 Mönchengladbach

Sa. - So. 12 - 16 Uhr | u.n.V.

0261 2553613 | www.co-mg.de

bis 01.07.

Neue Arbeiten



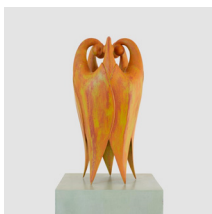
*Orange, Durchmesser
90 cm, 2023 © Dirk Salz/
Galerie Löhrl*

Die künstlerische Arbeit von Dirk Salz behandelt in unterschiedlichsten Formen die menschliche Wahrnehmung, bzw. die Unzulänglichkeit des Verstandes, der diese Wahrnehmung prägt. Der schichtweise Aufbau der oft transparenten Bildfläche lässt die Geschichte der Entstehung des Bildes und somit Zeit in neuer

Form erfahrbar werden. Bisweilen auftretende Reflexionen („zer-“) stören die auf Stimmigkeit angelegten strengen Kompositionen. Sie sind der gewollte, aber – da orts- und situationsabhängig – nicht steuerbare Teil dieser Arbeiten.

ab 02.09.

Paul Diestel und Ulrich Rückriem



*Akelei, Eichenholz/Pappelholz/
Erdpigment/Kalk/Hasenleim,
154 x 40 x 40 inkl. Sockel, 2023
© Paul Diestel*

In der Galerie Löhrl werden die parallel zueinander laufenden Ausstellungen von Paul Diestel und Ulrich Rückriem gezeigt.

Paul Diestel setzt sich in seinen Skulpturen mit Wandlungsprozessen von Pflanzen und Tieren auseinander. Diestel will mit seiner Kunst innehalten, um einzelne Stadien im Kreislauf der Natur isoliert und ganz für sich zu betrachten.

Für Ulrich Rückriem ist die Zeichnung weit mehr als bloßes Mittel für Entwurf oder Dokumentation seiner Skulpturen. Sie bildet eine eigenständige Werkform. Unter den Figurationen finden sich überraschend gegenständlich anmutende Konstellationen – so etwa dynamische Formen, die an Vögel im Flug denken lassen.

Eröffnung
02.09.23
16 bis
19 Uhr

Galerie Löhrl

Kaiserstraße 67-69, 41061 Mönchengladbach
Di. 11-15 Uhr | Mi. - Fr. 14-18 Uhr | Sa. 10-14 Uhr
02161 200762 | www.galerieloehrl.de

08.09. bis 10.09.

15. Rheydter Kunsttage



Der Rheydter Bahnhof Geneicken als Kulturtreff © Wolfgang Hamacher

Eröffnung

08.09.23

18 Uhr

Ein kleines Jubiläum – zum 15. Mal bietet die Künstler*innengruppe „Der Blaue Rheydter“, die auch im Umland und im benachbarten Ausland Mönchengladbacher Kunst in die Öffentlichkeit bringt, regionale Kunst, Musik, Literatur und darstellende Kunst einem Publikum bei freiem Eintritt dar. Als Thema wurde „MIT & OHNE“ gewählt.

Teilnehmende Künstler*innen:

Gabriela Drees-Holz, Martina Dudziak, Sandra Giersch, Wolfgang Hamacher, Horst Jungbluth, Waltraud Knops, Isabelle von Linden, Daniela Löh, Daniel Michels, Wolfgang Ruske, Kamil Schigalla, Inge Wagner, Gregor Wosik sowie Gastkünstler*innen

Kunst-Bahnhof Geneicken

Otto-Saffran-Str. 102, 41238 Mönchengladbach

Fr. 17 - 20 Uhr | Sa. 14 - 20:00 Uhr | So. 14 - 18:00 Uhr

02166 671276 | www.der-blaue-rheydter.info

bis 02.07.

Zugzwang



Sonja Selt vor ihrer Ausstellung im Kunstfenster © Susanne Schnabel

Die Mönchengladbacherin Sonja Selt zeigt „Zugzwang“ – Zeichnungen, die während ihrer Bahnfahrten entstanden sind.

ab 02.07. bis 03.09.

Dagmar Stücher

„Meine Bilder entstehen aus dem Bauch heraus, spontan. Mich inspiriert die Natur, die Struktur von verwitterten Steinen, von Mauern, alten Wänden oder Holz“, sagt die Künstlerin. Sie hat sich spezialisiert auf Prozessmalerei, Abstrakte Malerei und Strukturarbeiten.

Eröffnung
02.07.23
17 Uhr

ab 03.09.

Klaus Angeli

Als gelernter Werbefotograf hat er im Bereich „Still life“ gearbeitet. 2014 hat er die abstrakte Malerei für sich entdeckt. Angeli: „Für mich ein Ausgleich, um kreativ tätig zu sein. Von Beginn an war ich fasziniert und gefesselt von den gestalterischen Möglichkeiten der Acrylmalerei. Da ich Farben liebe, kann ich hiermit grenzenlos gestalten und meine Empfindungen ausdrücken.“

Eröffnung
03.09.23
17 Uhr

Kunstfenster Rheydt

Hauptstraße 125, 41236 Mönchengladbach

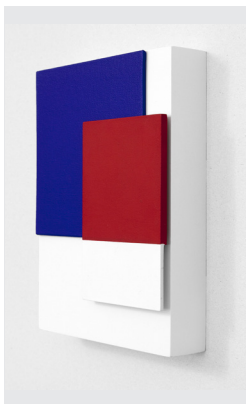
24 Stunden am Tag | Eröffnung um 17 Uhr

02166 216930 | www.kunstfenster-rheydt.de

02.07. bis 09.07.

Zwischendurch im Sommer

Eröffnung
02.07.23
11:30 bis
16 Uhr



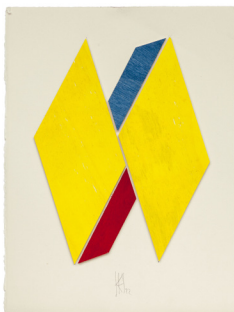
MDF, Acryl, Leinwand, 2023 © Ingrid Langanke

In der Reihe „Zwischendurch im Sommer“ zeigt der [kunstraumno.10] neue Arbeiten der Mönchengladbacher Künstlerin Ingrid Langanke. Die Holzarbeiten, die alle 2023 entstanden sind, zeichnen sich durch ihre rot-blaue Farbigkeit sowie durch ihren Objektcharakter aus. Ingrid Langanke spielt mit Formen und Farben und zeigt, wie unerschöpflich die Möglichkeiten der konstruktiven Kunst sind.

10.09. bis 24.09.

Gesägt – Geschnitten – Gesteckt – Gespannt

Eröffnung
10.09.23
11:30 bis
16 Uhr



Flachrelief, 38 x 28,5, 2022 © Karl-Heinz Heming, Foto: Uwe Piper

Karl-Heinz Hemings bevorzugter Werkstoff ist das Holz, zumeist die heimische Pappel, kombiniert mit leichtem, extrem flexiblem Flugzeugsperrholz aus Birke. In einem ausgewogenen Balancespiel von Dynamik und Statik, von filigranen und blockhaften Elementen, von organischen und geometrischen Formen entstehen Werke von einer ausgewogener Harmonie, die nie konstruiert oder bemüht wirken, sondern stets von einer großen Leichtigkeit und dennoch enormer Spannung gekennzeichnet sind.

[kunstraumno. 10]

Matthiasstraße 10, 41063 Mönchengladbach
Fr. 17 - 19 Uhr | Sa. - So. 14 - 16:30 Uhr | u.n.V.
0176 61809720 | www.raum-fuer-kunst.de

26.08. bis 24.09.

Johanna von Monkiewitsch



Ausstellungsansicht Johanna von Monkiewitsch, Galerie Berthold Pott, Köln, 2023 © Klaus Schmitt

Ihren bildhauerischen Arbeitsansatz verbindet Johanna von Monkiewitsch mit einer medienkritischen Grundlagenforschung um den Konflikt zwischen Wissen und Sehen. Dabei geht sie als Bildhauerin vom Material und dessen Qualitäten im Raum aus. Ihr bevorzugtes Material ist oft das Licht, natürlich oder als Beamer-Projektion – und das Zusammenspiel beider im Raum. Es entstehen Illusionen von Räumlichkeit, die mit der Wirklichkeit in Konkurrenz treten und die Dichotomie bzw. Differenz von Bild und Abbild in ein poetisches Spannungsverhältnis bringen.

Neben der Ausstellung findet am 16. September das Talk-Event „White Room“ statt.

Eröffnung
06.05.23
19:30 Uhr

White Room
16.09.23
18 Uhr

11.08.

Jubiläum: 20 Jahre MMIII Kunstverein Mönchengladbach e.V.

Der MMIII Kunstverein feiert sein 20-Jähriges und die Kunst mit Leckereien und Getränken, Musik und Tanz. In einer Verlosungssaktion gibt es Editionen aus der langen Ausstellungsgeschichte zu gewinnen.

18 Uhr Einlass

18:30 Uhr Begrüßung und Ansprachen

20:00 Uhr Beginn Verlosung

Beginn
18 Uhr

MMIII Kunstverein e.V.

Rudolf Boetzelen-Silo, Künkelstraße 125,
41063 Mönchengladbach
So. 11-14 Uhr | u.n.v.
0173 9114494 | www.mmiii.de

bis 20.08.

Hochsicherheitsgesellschaft



Ausstellungsansicht, Museum Abteiberg, Mönchengladbach, 2023

© Foto: Achim Kukulies

Bereits Ende der 1980er Jahre – also noch vor „Big Brother“ oder „The Truman Show“ – begann die US-amerikanische Künstlerin Julia Scher sich mit privater und öffentlicher Überwachung zu beschäftigen. Sie antizipierte damit die Entwicklung hin zu unserer heutigen Gesellschaft, in der die permanente Erfassung persönlicher Daten Normalität geworden ist. In einer essayistischen Überblicksschau zeigt das Museum Abteiberg das umfangreiche Werk Julia Schers.

bis 06.08.

Sammlung/Archiv Andersch Feldversuch #2: Brecht - Filliou

Die 2017 erworbene Fluxus-Kollektion von Erik Andersch (1940-2021) soll langfristig in einem Schaumagazin aufbewahrt, ausgestellt, vermittelt und der Forschung zugänglich gemacht werden. Aktuell wird anhand jährlich wechselnder „Feldversuche“ eine erste Vorschau auf das geplante Schaumagazin präsentiert.

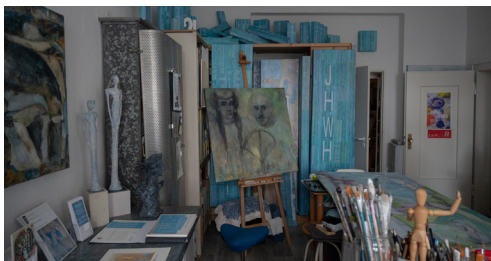
Museum Abteiberg

Abteistraße 27 / Johannes-Cladders-Platz,
41061 Mönchengladbach

Di. - Fr. 11 - 17 Uhr | Sa. - So. 11 - 18 Uhr | 3. Do. im Monat 11 - 22 Uhr
02161 252636 | www.museum-abteiberg.de

16.09. und 17.09.

parc/ours



Atelier der Künstlerin Soheyla B. Fahimi © Jana Bauch

In der 25. Jubiläums-Ausgabe des parc/ours erwarten die Besucher*innen erneut einzigartige Einblicke in die Ateliers und Kunstorte der Stadt. Aus unmittelbarer Nähe wird hier Kunst erlebbar gemacht.

Zahlreiche bildende Künstler*innen aus der städtischen c/o-Förderung sowie Gastkünstler*innen öffnen ihre Arbeitsräume. Besucher*innen sind eingeladen, die verschiedenen Materialien, unterschiedliche Arbeitsweisen, neue und alte Werke zu bestaunen. Die Kunstschaffenden kommen aus verschiedenen Sparten wie Malerei, Zeichnung, Druck, Skulptur, Objekte, Fotografie, Video und freuen sich, den Besucher*innen von ihren persönlichen Schaffensphasen und den Entstehungsprozessen ihrer Arbeiten zu erzählen.

Neben den Ateliers öffnen auch lokale Galerie, Museen, Kunstvereine und Off-Spaces kostenlos ihre Türen und zeigen ihre aktuellen Ausstellungen.

Zusätzlich bietet das Begleitprogramm die Möglichkeit, intensivere Einblicke hinter die Kulissen zu erhalten. Neben klassischen Führungen gibt es weitere spannende Programmpunkte, die zu einem späteren Zeitpunkt auf der Website www.co-mg.de bekannt gegeben werden.

parc/ours, eine Veranstaltung der c/o-Künstler*innen und des Kulturbüros der Stadt Mönchengladbach, wird unterstützt von der NEW AG.

verschiedene Orte in Mönchengladbach

Sa. 13 - 18 Uhr | So. 11 - 18 Uhr

02161 2553613 | co-mg@moenchengladbach.de

Informationen unter www.co-mg.de/parcours

VERANSTALTUNGEN IM JUBILÄUMSJAHR

Die Künstler*innenförderung der Stadt Mönchengladbach feiert Geburtstag. Was vor 25 Jahren unter dem Label „c/o“ mit einem Katalog der bildenden Künstler*innen der Stadt begann, hat sich zu einem umfangreichen Programm weiterentwickelt. Gemeinsam wollen wir das Jubiläum bei zahlreichen Gelegenheiten begehen. Im Vordergrund stehen selbstverständlich die Künstler*innen, deren Werke Sie beim parc/ours und in der c/o-Ausstellung erleben können. Mit der Jubiläumsedition können Sie sich diese auch nach Hause holen. Wir blicken aber auch zurück auf die Entstehungsgeschichte von c/o und eröffnen ein ganz besonderes Archiv. Feiern Sie mit uns 25 Jahre c/o-Künstler*innenförderung.

Weitere Informationen:

www.co-mg.de

www.facebook.com/CO.Kunst.Moenchengladbach

www.instagram.com/kunstinmoenchengladbach

**RETROSPEKTIVE
25 JAHRE C/O-KÜNSTLER*INNENFÖRDERUNG**

15.-24. September 2023 | Eröffnung 15.09., 19:00 Uhr,
Galerie im Atelierhaus E71, Eickener Str. 71, 41061 MG

Sa., 16.09., 13:00-18:00 Uhr | So., 17.09., 11:00-18:00 Uhr

Sa., 23.09., 12:00-16:00 Uhr | So., 24.09., 12:00-16:00 Uhr

**JUBILÄUMSFEIER &
PRÄSENTATION
JUBILÄUMS-EDITION**

01. September 2023, 19:00 Uhr,
Galerie im Atelierhaus E71,
Eickener Str. 71, 41061 MG

25

25 Jahre c/o
Künstler*innen-
förderung

**PARC/OURS -
WOCHENENDE DER OFFENEN
ATELIERS & KUNSTORTE**

16. & 17. September 2023

Sa., 16.09., 13:00 - 18:00 Uhr

So., 17.09., 11:00 - 18:00 Uhr

c/o

C/O-AUSSTELLUNG

21. Oktober - 10. Dezember 2023,
Eröffnung 21.10., 18:00 Uhr
Schloss Rheydt, Schlossstr. 508,
41238 MG

Di.-Fr. 11:00 - 17:00 Uhr

Sa./So. 11:00 - 18:00 Uhr

Dauerausstellung

Das Schloss. Die Zeit. Der Mensch.



Der neue Ausstellungsraum zum Weltbild um 1600 © Städt. Museum Schloss Rheydt

Über die letzten Monate wurde das Obergeschoss des rund 450 Jahre alten Herrenhauses umfassend und denkmalgerecht renoviert. Parallel dazu fand die Umgestaltung der rund 30 Jahre alten Dauerausstellung statt. Im letzten Jahr konnte bereits das Erdgeschoss in neuer, prachtvoller Gestalt wieder eröffnet werden. Ab dem 14. Mai dieses Jahres können Besucher*innen ganz in die Welt um 1600 eintauchen und eine Antwort auf die Frage finden, wie man die Welt dachte, sah und gestaltete.

01.07. und 02.07.

Töpfermarkt 2023

- 01.07.23** Keramik- und Kunstschaffende aus dem gesamten Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland zeigen ihre Erzeugnisse aus Ton. Gefäße und Plastiken, Steinzeug und Porzellan, zum Anschauen oder zum Gebrauch, für die Wohnung oder den Garten, werden in ihrer ganzen Vielfalt zum Kauf angeboten. Der Markt findet unter freiem Himmel auf dem historischen Gelände des Schlosses statt, für Besucher*innen wird kein Eintritt erhoben.
- 10 bis 18 Uhr**
- 02.07.23**
- 10 bis 17 Uhr**

Städt. Museum Schloss Rheydt

Schlossstraße 508, 41238 Mönchengladbach

Di. - Fr. 11-17 Uhr | Sa. - So. 11-18 Uhr

02166 928900 | www.schlossrheydt.de

27.08. bis 17.09.

OPEN BOOK DOOR OPEN



Entwurf der Einladung Dr. Kathrin Tillmanns © Foto: Klaus Schmitt

Mit der Ausstellung OPEN BOOK DOOR OPEN zieht bildende Kunst in die neue Stadtbibliothek. Die c/o-Künstler*innen Christiane Behr, Thomas Hoffmann, Klaus Schmitt, Kathrin Tillmanns und die Künstlerin Brigitta Heidtmann aus Krefeld nutzen die Bibliothek als öffentlichen Raum und „Open Space“, um alle Besucher*innen an zeitgenössischer Kunst teilhaben zu lassen und einzubeziehen.

Eröffnung
27.08.23
15 Uhr

Zeitgenössische Kunst, die seit den 1960 Jahren u.a. durch die Möglichkeit der Ausleihe in Artotheken einem breiten Publikum zugänglich gemacht wird, braucht heute einen barrierefreien Zugang; diesem direkten Austausch und der Kommunikation mit der „neuen“ Architektur des Hauses und seinen Besuchen stellen sich die fünf Künstler*innen mit ihren unterschiedlichen künstlerischen Positionen.

Zentralbibliothek Carl Brandts Haus

Blücherstraße 6, 41061 Mönchengladbach

Mo. - Fr. 10 - 22 Uhr | Sa. 10 - 18 Uhr | So. 12 - 18 Uhr

02161 256345 | www.stadtbibliothek-mg.de

c/o-Kunst aus Mönchengladbach

Aktuelle Ausstellungen von Mönchengladbacher
c/o-Künstler*innen außerhalb der Stadt



● Bad Gandersheim

● Witten

● Duisburg

● Düsseldorf

Krefeld ●

Korschenbroich ●

bis 15.10.

GartenFestSpiele



Tête-à-tête III, Basalt-Lava © Wolfgang Hahn, Fotograf: Rolf Giesen

Zur Landesgartenschau Bad Gandersheim 2023 erweitern bis zu fünf Skulpturen und Installationen verschiedener bildender Künstler*innen die bereits bestehende Kunst im öffentlichen Raum und stellen ein weiteres Aushängeschild für Bad Gandersheim dar. Gemeinsam mit dem Skulpturen-Projekt des Fördervereins der Landesgartenschau, dem Skulpturen-Weg „UND“ bilden sie eine starke Einheit.

Neben c/o-Künstler Wolfgang Hahn sind noch vier weitere Bildhauer*innen an dem Projekt beteiligt.

Landesgartenschau Bad Gandersheim

Am Osterbergsee 4, 37581 Bad Gandersheim

täglich 09 - 18:30 Uhr

05382 73502 | www.laga-bad-gandersheim.de

25.08. bis 27.08.

Kunstpunkte 2023

Eröffnung
25.08.23
19 Uhr



Ausstellungsansicht „Andreas Blum - Der Moment liegt im Ganzen“, Ludwigsturm im Garten der Erinnerung, Innenhafen Duisburg 2022 © Andreas Blum

Bei den Kunstpunkten 2023 in Düsseldorf ist Andreas Blum mit einer Installation seiner digital-filmischen „Farbe in Zeit“-Arbeiten im onomato Künstlerverein vertreten. Außerdem stellen Katja Heddinga, Bernard Langerock und als Gäste mit Performances Nicole Morello (25.08.) und Mechtild Hagemann (26.08. und 27.08.) aus.

onomato künstlerverein e.V.

Birkenstraße 97, 40233 Düsseldorf

Sa. 14 - 20 Uhr | So. 12 - 18 Uhr

0211 3983836 | www.onomato-verein.de

bis 09.07.

Die Neue Sammlung - Absolvierende der Kunstakademie 2021-2022



© Lukas Köllner

ausstellenden Absolvent*innen gehört auch c/o-Künstler Lukas Köllner.

Besonders an den Jahrgängen 2021-2022 ist, dass sie durch die Pandemie und Lockdowns in hohem Maß mit der monatelangen Unmöglichkeit, weiterhin in der Kunstakademie zu arbeiten, konfrontiert waren. Dies führte zu vielen Experimenten und Innovationen, da herkömmliche Materialien nicht zur Verfügung standen. Zu den

Akademie-Galerie

Burgplatz 1, 40213 Düsseldorf

Fr. - So. 12 - 18 Uhr

0211 1396-0 | www.kunstakademie-duesseldorf.de

ab 25.08.

Gesponnen - Verwoben heute ist das Gestern von morgen



© Fotocollage mit Grafik von Martine Hönike und Detail einer ausstellten Arbeit, Foto: Christiane Behr

Die GKK geht mit der anlässlich des 650-jährigen Jubiläums der Stadt Krefeld konzipierten Ausstellung: „Gesponnen – Verwoben, heute ist das Gestern von morgen“ auf Reisen. Sie ist Gast der Duisburger Sezession und stellt in der Galerie Rheinhausen aus. c/o-Künstlerin Christiane Behr zeigt dort eine aktuelle zweiteilige Plastik aus der Werkreihe „Waste but Beauty“. Auch Werke der c/o-Künstler*innen Christa Hahn, Karl-Heinz Heming, Rita Wilmesmeier und Petra Wittka sind vertreten.

Eröffnung
25.08.23
18 Uhr

Galerie Rheinhausen / Bezirksbibliothek

Händelstr. 6, 47226 Duisburg

Di. - Do. 10:30 - 13 Uhr und 14 - 18:30 Uhr | Sa. 10 - 13 Uhr

02065 9054235 | www.gkk-ev.de

17.09. bis 23.09.

Zwischen Himmel und Erde

Eröffnung

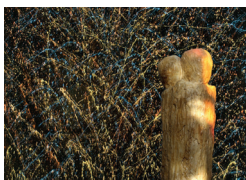
17.09.23

11:30 Uhr

Einführung

Dr. Albert

Damblon



Sterne II und Zugewandt © Maria Lehen, Fotos: Ulli Klaar, Andres Jütten

Die Künstlerin Maria Lehen zeigt in der Herz-Jesu-Kirche Arbeiten aus einem breiten Spektrum ihres Schaffens (2000-2022). Tatsächlich bewegen sie sich zwischen dem zutiefst Verwurzelten bis hinauf zum Sternenhimmel, zeugen von

den Schwierigkeiten menschlichen Seins bis hin zu dessen Befreiung und dem Kosmischen. Es sind Arbeiten auf Papier, auf Leinwand und Samt sowie Polyester-, Gips- und Bronzeplastiken in kleinem und großem Format ausgestellt.

Herz - Jesu - Kirche Herrenshoff

Schaffenbergstraße 7, 41352 Korschenbroich

Mo. - So. 16 - 19 Uhr | u.n.V.

02161 4004478 | heike.hox@web.de

10.07. bis 08.09.

Kunst im Rathaus Korschenbroich

Führung

27.07.23

12:30 bis

13 Uhr



Am Deck, Öl auf Leinwand,
70 x 100 © Marina Lörwald

Marina Lörwald zeigt aktuelle Arbeiten in der Ausstellung „Kunst im Rathaus“. Die Bilder aus der Serie „Industrie-Ästhetik“ zeigen ungewohnte Motive, Stillleben in Öl auf Leinwand gemalt. Herausgelöst aus ihrer Umgebung offenbaren die abgebildeten Ob-

jekte eine eigene Schönheit. Dabei interessiert Marina Lörwald insbesondere das Thema des Verfalls und des Vergessens. Sie sucht und findet das, was meist übersehen wird: ungewöhnliche Formen, skurrile Zusammenstellungen, seltsame Konstellationen.

Rathaus Korschenbroich

Don-Bosco-Str. 6, 41352 Korschenbroich

Mo. - Fr. 08:30 - 12 Uhr & Do. 14 - 18 Uhr

0174 9163063 | www.atelier-loerwald.de

ab 22.09.

40 Jahre Kunstspektrum



© Martin R. Becker

Das Kunstspektrum Krefeld der GKK feiert sein 40-jähriges Jubiläum und zeigt die zweite Gruppenausstellung in 2023.

1983 wurden die Räume an der St. Anton Straße bezogen. Seitdem finden bis zu acht Einzel-, Gruppen- sowie Austauschausstellungen im Jahr statt. Die in der 40-jährigen Geschichte von Mitgliedern erarbeiteten Jahressgaben werden präsentiert. Alle Mitglieder wurden gebeten, sich an einer Edition zu beteiligen. Christiane Behr ist ebenfalls vertreten.

Eröffnung

22.09.23

20 Uhr

Kunstspektrum

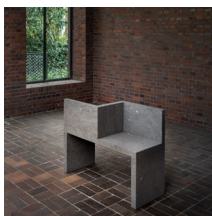
St. Anton-Straße 90 , 47798 Krefeld

Do. 16 - 20 Uhr | So. 11 - 16 Uhr

02151 3635658 | www.gkk-ev.de

bis 10.09.

Produktive Räume



Tête-à-tête II, Basalt-Lava ©

Wolfgang Hahn, Fotograf:

Dirk Rose

Im Krefelder Jubiläumsjahr 2023 richten die Kunstmuseen Krefeld in den international renommierten Häusern Lange und Esters ein großes Ausstellungsprojekt zu aktuellen Positionen von Kunst und Design aus Krefeld aus. Unter anderem ist auch eine Arbeit von Wolfgang Hahn vertreten.

Museum Haus Lange Haus Esters

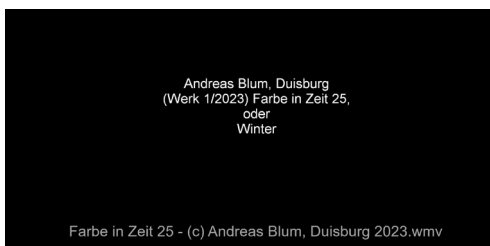
Wilhelmshofallee 91 - 97, 47800 Krefeld

Di. - Do. & So. 11 - 17 Uhr | Fr. & Sa. 11 - 18 Uhr

02151 975580 | www.kunstmuseenkrefeld.de

01.07. bis 24.09.

Kunstpreis Ennepe-Ruhr 2023



Videostill aus „Winter“, Video, WMV, Full-HD, Dauer: 2,10 Minuten, 2023

© Andreas Blum

Der Ennepe-Ruhr-Kreis schreibt in 2023 zum siebten Mal den Wettbewerb „Kunstpreis Ennepe-Ruhr“ aus. Der Kunstpreis wird in einem zweijährigen Rhythmus vergeben. Die Jury hat 20 Künstler*innen nominiert und für die Ausstellung im Märkischen Museum Witten ausgewählt. Andreas Blum ist mit seiner digital-filmischen „Farbe in Zeit“-Arbeit „Winter“ beteiligt.

Märkisches Museum Witten

Husemannstraße 12, 58452 Witten

Mi. - So. 12 - 18 Uhr

02302 5812550 | www.kulturforum-witten.de

2023 lädt ...

WAS SIND DENN EIGENTLICH DIE JUNGEN MG_ARTFRIENDS IM MUSEUMSVEREIN?



Kunst ist für alle, aber jede Generation hat ihre eigene Erlebnisform. Deshalb gibt es die MG_Artfriends in der Altersgruppe 18 - 35 Jahre. Als selbstorganisierte Gruppe mit Events an jedem dritten Donnerstagabend im Museum. Denn Konzerte, Führungen und Workshops unter Gleichaltrigen machen mehr Spaß. Weitere Infos dazu und ein Anmeldeformular dazu findet Ihr unter:

www.mv-mg.de



Museumsverein
Abteiberg e.V.

03

künstler*innen
ausstellungen
museen
galerien
events



WERDE C/O-KÜNSTLER*IN!

Professionell tätige Künstler*innen
in und aus Mönchengladbach:

- erhalten Sichtbarkeit durch professionelle Öffentlichkeitsarbeit
- vernetzen sich innerhalb der Szene
- gestalten gemeinsam den parc/ours – das Wochenende der offenen Ateliers und Kunstorte in Mönchengladbach
- u.v.m.



Weitere Informationen und Bewerbung:
www.co-mg.de/bewerbung